



CLUB BM-56 e.V.

Info Nr. 3 / 2009

Liebe Clubmitglieder!



Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das Jahr 2010!



Der Vorstand des Club BM - 56 e.V.

Rolf Kowalewski

1. Vorsitzender

Hermann Sorger

Geschäftsführer

Für Ihren Terminplan 2010! Bitte merken Sie sich diesen Termin vor:

Mitgliederversammlung 2010

Die Mitgliederversammlung 2010 findet im Kaisersaal der Abtei Brauweiler
am: Mittwoch, den 21. April 2010 um 19.00 Uhr statt.

Eine Einladung erhalten Sie mit dem nächsten Info, ca. Ende März 2010.

Achtung - bitte beachten: Beitragseinzug für 2010

Damit der Beitrag im neuen Jahr problemlos abgebucht werden kann, bitten wir Sie, uns evtl. Veränderungen der Konto-Nummer oder Bankverbindung in 2009 bis zum 30.12.2009. unbedingt mitzuteilen. (falls nicht bereits geschehen).

CLUB BM-56 e.V. Abtei Brauweiler, Ehrenfriedstr. 19 50259 Pulheim

Anerkannter Gemeinnütziger Verein Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Brühl unter VR 0462

Tel: 02232 – 24 524 Fax: 02232 – 56 96 12 E-Mail: info@club-bm56.de

Kreissparkasse Köln Konto 0151 010 101 BLZ 370 502 99
Postgiroamt Köln Konto 318 464 503 BLZ 370 100 50

Redaktion: Wilhelm Gast Bonnstr. 370, 50321 Brühl
Tel: 02232 - 3 38 80 Fax: 02232-93 28 76
E-Mail: wilhelm.gast@t-online.de **Info Seite: 1**

Der Club BM - 56 e. V. trauert um seinen Gründer und Ehrenmitglied Herbert Clemens



Am 13. November 2009 erhielten wir die traurige Nachricht, dass Herbert Clemens, sechs Tage vor seinem 84. Geburtstag, verstorben ist.

Herbert Clemens verfolgte als Kreisjugendpfleger nach der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen dem damaligen Kreis Köln - Land und dem bretonischen Departement Morbihan das Ziel, durch den regen Austausch von besonders vielen jungen Menschen und Familien, die Partnerschaft mit Leben zu erfüllen. Nicht zuletzt durch seine Zielstrebigkeit gelang es, die Jugendbildungsstätte in Guidel, Haus Brauweiler, zu errichten. Eine weitere Initiative bestand darin, einen Verein zu gründen, der sich, unabhängig von den offiziellen Partnerschaften, für die Völkerverständigung einsetzt.

Somit gründete Herbert Clemens mit ein paar Freunden den Club K-56 der nach der kommunalen Neugliederung zum Club BM-56 e.V. wurde.

„ Über meine Träume entscheiden meine Taten“

Dieser Ausspruch von Herbert Clemens beschreibt seinen langjährigen, tatkräftigen Einsatz, für den Club BM - 56. Viele Mitglieder erinnern sich gerne an die unzähligen Reisen in verschiedene Länder und Begegnungen mit fremden Kulturen. Durch sein Zupacken wurde der Club BM - 56 zu einem wichtigen Pfeiler der Völkerverständigung.

Der Club BM - 56 ist seinem Gründer und Ehrenmitglied Herbert Clemens für sein unermüdliches Wirken zu großem Dank verpflichtet.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Vorstand des Club BM - 56e.V.

Rolf Kowalewski

1. Vorsitzender

Hermann Sorger

Geschäftsführer



Wegkreuz am CFA Haus Brauweiler

Bericht über das Sommertreffen 2009 des Club BM - 56 e.V.

Der Club hatte alle Mitglieder zum Sommertreffen 2009 ins Hotel Halm in Frechen eingeladen. 109 Mitglieder sind dieser Einladung am 12. Juli bei sommerlichem Wetter gefolgt.

Man traf sich vor dem Hotel oder im Foyer und hörte im Stimmengewirr Begrüßungen wie:

Hallo, hallo, wie geht's? Schön Dich zu sehen. Nett, dass auch Sie gekommen sind. Bei

welcher Reise waren wir zusammen? Vielen Dank für die Photos, die Du mir geschickt hast.

Ich denke noch gerne an unsere gemeinsam verbrachten Tage in Sind Sie bei der Reise nach auch wieder dabei?

Gegen 11.00 Uhr ging's dann in den großen Saal, wo man an runden, schön eingedeckten Tischen mit 8 bis 10 Personen Platz fand.

Nach der Begrüßung durch Herrn Kowalewski fand sich der Männergesang-Verein „Eintracht“ 1879 e.V. Dansweiler auf und neben dem Podest ein und erfreuten alle Anwesenden mit einem 45 minütigen abwechslungsreichen Programm. „Freunde, lasst uns singen“ gab genau die Gefühle aller Anwesenden wider. Neben vielen anderen Programmtiteln seien noch hervorzuheben Potpourris aus Goldenen Evergreens, Film- und Operetten – Musik. Herr Sorger dankte dem Chorleiter Herrn Pallandt und dem Chor, wovon eine große Anzahl inzwischen auch Mitglieder im Club sind, für die gekonnt dargebotene Musik.

Anschließend wurde das vorbestellte Essen zügig serviert, dank der guten Vororganisation durch Herrn Roth. Es mundete allen und so manches Gläschen trug dazu bei, die Gespräche untereinander wieder aufleben zu lassen.

Nach einem kleinen Verdauungsspaziergang durch die nähere Umgebung und anschließender Kaffeetafel stand der nächste Programmpunkt an. Herr Donatus Weinert begeisterte alle Anwesenden mit seinen einfühlsam vorgetragenen und mit seiner Gitarre begleiteten Liedern, deren tieferer Sinn alle Zuhörer ansprach. Dazwischen verblüffte er das Publikum mit seinen magischen Zauberkünsten, zu denen er einige der Anwesenden auf die Bühne und zur Mitarbeit aufforderte. Die außergewöhnliche Vielfalt, sein Können und seine sehr sympathische Art begeisterten alle Besucher des Sommertreffs.

Herr Kowalewski bedankte sich um ungefähr 17.00 Uhr bei allen Anwesenden und Mitwirkenden für den gelungenen Tag. Dieser Dank gebührt aber besonders dem Vorstand des Clubs, dem es wieder bestens gelungen ist, seinen Mitgliedern ein paar schöne Stunden zu verschaffen. Es lohnt sich wirklich, Mitglied zu sein und die Bitte, neue Mitglieder zu werben, sollte nicht in Vergessenheit geraten.

Gilla Sorger

Stadtführungen und Besichtigungen

Freitag, den 22. Januar 2010

Tagesfahrt zur BOTTICELLI Ausstellung, in Städel Museum in Frankfurt a. Main

Das Städel Museum präsentiert mit ca. 80 Werken Botticellis, seiner Werkstatt und Zeitgenossen, die erste Ausstellung des großen Meisters der italienischen Renaissance im deutschsprachigen Raum.

Busreise nach Frankfurt, Besichtigung im Museum mit einstündiger Führung, in der Mittagspause Gelegenheit zur Stärkung, je nach Wetterlage Spaziergang durch die berühmte Altstadt (Römer, Paulskirche, Dom) oder kleine Stadtrundfahrt.

Abfahrten: 8:00 Uhr ab Köln HBF, Breslauerplatz, Busbahnhof

8:30 Uhr ab Brühl, Mitte Haltestelle Linie 18

Rückankunft: Brühl ca. 18:30 Uhr Köln ca. 19:00 Uhr

Teilnehmerkosten: 30,00 € für Busfahrt, Eintritt und Führung

Anmeldungen: bitte bis Di. 29.12.09. nur schriftlich

Mittwoch, den 27. Januar 2010

Die Fenster des Kölner Domes, Teil 1

Vor mehr als 750 Jahren beschloss das Domkapitel den Bau eines großen „gläsernen Schreins“ für die Reliquien der Hl. Drei Könige: der Dom verkörpert diese Idee. Insgesamt verfügte der Dom über 10.000 qm Fenster. Der Originalbestand ist trotz Verluste noch sehr groß. Bei dieser Führung mit **Frau Lentes-Meyer** stehen die mittelalterlichen Fenster bis zum Baustopp im 16. Jahrhundert im Mittelpunkt unserer Betrachtung, u.a.: die Bibelfenster von 1761 und die Königsfenster.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Kreuzblume vor dem Dom,
Dauer der Führung 1,5 Std. Teilnehmerbeitrag: 6,00 €

Montag, den 22. Februar 2010

Die Fenster des Kölner Domes, Teil 2

Im 19. Jahrhundert wurden die Bauarbeiten am Dom wieder aufgenommen. So bescherte diese Epoche die bedeutendsten Glasmalereien Deutschlands, in einer Technik, die für die Zeit revolutionierend war. Die Themen der Glasgemälde sind religiöser Art, beinhalten jedoch auch Anspielungen auf die damals schwierige Situation des katholischen Rheinlandes im preußischen Staat. Haben die Preußen diese Anspielung verstanden? Diesen und weiteren Fragen wollen wir bei der Führung mit Frau Lentes-Meyer nachgehen. Natürlich ist auch das neue Fenster von Gerhard Richter sowie das sogenannte „Kinderfenster“ ein wichtiger Bestandteil dieser Führung.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Kreuzblume vor dem Dom,
Dauer der Führung 1,5 Std. Teilnehmerbeitrag: 6,00 €

Dienstag, den 09. März 2010

Schloss Augustusburg in Brühl,

Führung durch die Lieblingsresidenz des Kölner Kurfürsten und Erzbischofs Clemens August aus dem Hause Wittelsbach. Das Schloss zählt als Meisterwerk des Rokoko zu den ersten bedeutenden Schöpfungen dieser Stilrichtung in Deutschland. Die UNESCO würdigte dies bereits vor 25 Jahren durch die Aufnahme in die Liste der Weltkulturerbestätte.

Treffpunkt: 14:00 Uhr am Eingang Schlossbesichtigung
Teilnehmerbeitrag: 7,00 € für Eintritt und Führung

Samstag, den 27. März 2010

Werkstatt - Führung beim Orgelbauer Klais, in Bonn

Wie oft schon haben wir über die imposanten großen Orgeln, über ihre Schönheit und die Klangfülle gestaunt. Bei einer Führung durch die Werkstatt des berühmten und traditionsreichen Orgelbauers Klais, können wir uns einen Eindruck über die Meisterleistung an handwerklicher Fertigkeit, des Orgelprospektes, sowie der enormen Technik, die für die Klangfülle der Orgel von Nöten ist, einen Eindruck verschaffen.

Dauer der Führung ca. 2,5 Stunden (bitte beachten: es sind mehrere Treppen zu bewältigen, einen Aufzug gibt es nicht)

Treffpunkt: 10:00 Uhr bei der Fa. Klais in Bonn, Kölnstr. 148,
ab Bonn -HBF mit der Linie 61 bis Haltestelle Chlodwigstr. zu erreichen.

Teilnehmerkosten: 6,00 €

Die Teilnehmerbeiträge werden jeweils vor Ort eingesammelt. Im Anschluss an die Führungen ist der Besuch, (wer möchte) eines Cafés oder Gaststätte vorgesehen.

Nach Ihrer schriftl. Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit weiteren Angaben:

Rolf Kowalewski, Neue Bohle 15, 50321 Brühl, Tel: 022 32 - 24 524 Fax.: 022 32 - 56 96 12

Reisen

In diesem Info finden Sie neue, aber auch im letzten Info angekündigte Reisen, mit den Angaben der noch offenen Plätze. Die Reiseleiter weisen noch mal darauf hin, dass bei Reisen die ausgebucht sind, trotz vorher bestehender Wartelisten, kurz vor Reisebeginn es Probleme bei der Suche nach Ersatzteilnehmer gibt. Wenn Sie also kurzfristig Interesse an einer solchen Reise haben, lohnt es sich immer, bei den Reiseleitern nachzufragen. Zusätzlich können sie den jeweiligen aktuellen Stand der Reise im Internet unter: www.club-bm56.de abfragen.

Neu Di. 18. Mai 2010 Tagesfahrt nach Vogelsang - Internationaler Platz im Nationalpark Eifel

Seit Januar 2006 ist Vogelsang als denkmalgeschütztes Ensemble mitten im Nationalpark Eifel zu besichtigen. An diesem Ort wurden während des Dritten Reiches junge Menschen dazu ausgebildet, für eine totalitäre und verbrecherische Staatspartei bedingungslose Gehorsamsdienste zu leisten. Die Relikte aus der NS- Zeit müssen heute als Mahnung zu Menschlichkeit und Toleranz begriffen werden.

Wir fahren nach Vogelsang mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Treffpunkte:

DB Köln - HBF **8:30 Uhr** **Abfahrt 8:46 Zug RB 24**

DB Bahnhof Brühl – Kierberg, 8:45 Uhr **Abfahrt 9:04 Zug RB 24**

Ankunft Kall 9:51 Uhr, Shuttle-Bus ab Kall 10:30 Uhr, Ankunft Vogelsang 11:00 Uhr

Von 11:30 – 13:00 Uhr ist für unsere Gruppe eine barrierefreie Plateau-Führung über das Gelände in Vogelsang mit Zugang zu „Burgschänke“ und Kino reserviert.

Im Anschluss an die Führung ist ein gemeinsames Mittagessen auf eigene Kosten im Restaurant des Forum Vogelsang geplant.

Rückfahrtmöglichkeiten bestehen stündlich. Die Abfahrtszeit möchte ich vor Ort je nach Wetter und Ablauf entscheiden.

Teilnehmer: Maximal 25 Personen

Teilnehmerkosten: 18.- EUR p. P. (ab Brühl) für Fahrt und Führung

Anmeldungen bitte bis 30.01.2010 nur schriftlich bei:

Norbert Hölter, Hermannstr.25, 50321 Brühl, Tel: 02232/49962

Fax 02232/419487, E-Mail: luano@gmx.de

Neu So. 13.-18.Juni 2010 – 6 Tage – 20 Jahre Deutsche Einheit: Berlin

Busreise nach Berlin. Durch die bewährte Zusammenarbeit mit der Karl-Arnold-Stiftung führt der Club BM-56 eine Bildungswoche in Berlin durch, deren Schwerpunkt die Erinnerung an die deutsche Teilung und den langen Weg zur deutschen Einheit bildet. Zeitzeugen berichten über das SED- Regime in der ehemaligen DDR und die friedliche Revolution. Wir besuchen Gedenkstätten, Museen und Ausstellungen, die sich der neusten deutschen Geschichte widmen. Das Seminar beinhaltet auch Besuche im Deutschen Bundestag, dem Bundeskanzleramt, ausgewählten Ministerien und Gespräche mit Fachleuten, Besuch in Potsdam mit Schloss Cecilienhof usw. Wir wohnen im Hotel AGON Aldea in B.-Schöneberg, Bülowstr. Nähe Kurfürstendamm, mit U-Bahn und Bus-Anschluss.

Reisekosten: HP DZ 380.- EUR (Einzelzimmerzuschlag: 95.- EUR)

Im Preis enthalten sind die Kosten für Fahrt, Halbpension, Besichtigungen, Führungen, Eintrittsgelder, Schifffahrt auf dem Wannsee, Trinkgelder.

Anmeldungen bis zum 15.01. 10 – bitte nur schriftlich- werden in der Reihenfolge_des Eingangs berücksichtigt.

Reiseleitung: Norbert Hölter, Hermannstr. 25, 50321 Brühl, Tel 02232/49962,

Fax 02232 419487, E- Mail: luano@gmx.de

Busreise, 7 Übernachtungen mit Halbpension im 3-Sternehotel mit Schwimmbad und Sauna auf dem Apfelhochplateau in Natz bei Brixen.

Ausflüge nach Brixen, Bozen, Meran, Dolomiten - Panorama – Fahrt, Kalterer See und Pustertal mit Prager Wildsee.

Reisepreis im DZ 730,00 EUR pro Person, EZ – Zuschlag 70 EUR.

Im Preis enthalten sind die Kosten für Fahrt, Halbpension, Besichtigungen / Führungen, Trinkgelder und Versicherung.

Reiseleitung: Horst Langen, Burgstr. 111, 51427 Bergisch – Gladbach

Tel. 02204 - 6 43 51 Fax 02204 - 70 34 39

Anmeldungen: Die Reise ist ausgebucht. Eine Reserveliste wird begonnen.

Vorankündigung 2. Hälfte Oktober 2010

-11 - Tage Reise zur Insel Korfu in Westgriechenland.

Flugreise Reisepreis ca. 1.400,00 € incl. HP, Versicherungen, Eintritts – und Trinkgelder.

Reiseleitung: Horst Langen, Burgstr. 111, 51427 Bergisch – Gladbach

Tel. 02204 - 6 43 51 Fax 02204 - 70 34 39

Da die genauen Preislisten noch nicht vorliegen, kann der Preis nur ca. genannt werden und die genaue Ausschreibung erst im nächsten Info erfolgen.

Voranmeldungen sind jedoch für die weitere Reiseplanung erwünscht.

Im Übrigen

. . . 49 BM-ler waren Ende September bis Anfang Oktober zum Inselhüpfen in Griechenland. Bei herrlichem Wetter, warmen Meer und gutem Essen verbrachten wir schöne Tage in Antiker Kultur. Wir sahen, welche Kunstschatze die Johanniter auf Rhodos hinterließen, wir besichtigten den Ort Patmos, an dem der Evangelist Johannes die geheime Offenbarung geschrieben hat, wir besuchten die wohl bedeutendste antike Ausgrabung in Ephesus, auf Samos folgten wir den Spuren Schillers mit dem „Ring des Polykratos“. Beim Mittagessen auf einer Dorfstraße im Bergdorf Platanos sagte unsere Dänische-Schwedin Ida bei einem süßen Samoswein ... „, ich weiß nicht mehr, wo ich bin, aber ich bin glücklich!“

Am letzten Abend dankten wir dem lieben Gott für das schöne Wetter, dem Peter Schwarz für seine Trompeten-Soli, die uns in Stimmung hielten und der Reiseleitung für die gelungene Tour.

Horst Langen

. . . **Soviel Monet gab's noch nie.** Mit diesem Motto wirbt das Wuppertaler „Von der Heydt – Museum“, für seine einmalige Ausstellung mit 100 Monet - Werken, aus Leihgaben verschiedener Museen Europas zusammengestellt.

Da ließen sich die Clubmitglieder nicht lange bitten und machten sich mit Rolf Kowalewski und Norbert Hölter, an 2 Tagen mit jeweils 40 Teilnehmern, auf nach Wuppertal. Bei den Führungen konnten wir den breiten Bogen seines Schaffens, von den Frühwerken bis zu seinen berühmten Seerosen und den Wandel zum Impressionisten, bestaunen.

Nach einem gemütlichen Essen im Ratskeller, einem kleinen Bummel durch Wuppertal und einer Fahrt mit der Schwebebahn, traten wir die Heimreise mit dem Eindruck an, eine einmalige Ausstellung mit wunderbaren Bildern gesehen zu haben.

Rolf Kowalewski